



# ASSIST+

Der ideale Assistent für Ihren Rapsbestand

Ausprobieren lohnt sich!

## Die Vorteile von ASSIST+

### Ablenkung von Schädlingen

Durch den gezielten Anbau von Purpur-Wicke und Alexandrinerklee entsteht ein dichtes, „dschungelartiges“ Pflanzennetz zwischen den Rapspflanzen. Dieses Netz erschwert es dem Rapserdfloh, sich von einer Rapspflanze zur nächsten zu bewegen. Zusätzlich macht der starke Duft des Bockshornklee die Rapspflanzen für Schädlinge schwerer auszumachen. Diese natürlichen Barrieren können dazu beitragen, Fraßschäden an jungen Rapspflanzen zu reduzieren und möglicherweise den Einsatz von Insektiziden zu verringern. Darüber hinaus kann diese Methode die Fortpflanzung der Rapserdföhe stören, was langfristige und nachhaltige positive Auswirkungen auf den Rapsanbau haben kann.

### Unterdrückung von Unkräutern

Aufgrund der Biomassebildung der Purpur-Wicke und der hohen Bodenbedeckung des Alexandrinerklees haben Unkräuter eine reduzierte Chance, sich zu entwickeln. Genau hierauf zielt die Beisat ab. Mit ASSIST+ wird das Aufkommen von Unkräutern natürlich reguliert, was eine Herbizidbehandlung im Herbst einsparen kann. Für eine optimale Wirkung ist ein kräftiger Pflanzenbestand erforderlich. Daher empfehlen wir, auf Herbizide gegen dikotyle Unkräuter zu verzichten, um die Beisat nicht zu gefährden und ihre positiven Eigenschaften vollständig ausschöpfen zu können.

### Stickstoffvorteil durch Leguminosen

Der Anbau der Leguminosen führt zur Assimilation von Luftstickstoff und damit zur natürlichen Stickstofffixierung durch Knöllchenbakterien. Dieser Prozess stellt dem Raps eine zusätzliche Stickstoffquelle zur Verfügung. Darüber hinaus wird nach dem Absterben und der schnellen Zersetzung der Beisat weiterer Stickstoff freigesetzt, der dem Rapsbestand zugutekommt und somit das Stickstoffangebot insgesamt erhöht.

**D**er Einsatz von frostempfindlichen Zwischenfrüchten zur Verbesserung der Bodenstruktur, der Nährstoffversorgung und Humusbildung ist in der landwirtschaftlichen Praxis etabliert. Doch was genau sind die Vorteile, wenn solche Kulturen gemeinsam mit dem Winterraps angebaut werden?

Die positiven Effekte dieser sogenannten Beisat sind vielschichtig und gewinnen an Bedeutung. Die Gründe sind vielschichtig:

- Reduzierung des Pflanzenschutzes
- effizienterer Einsatz von Düngemitteln
- steigender Schädlingsdruck

Obwohl die Idee der Beisat bereits bekannt ist, hat LG eine optimierte Mischung entwickelt, die aufgrund ihrer speziellen Eigenschaften durchaus neue Perspektiven im Rapsanbau eröffnet.

Unsere Beisatmischung ASSIST+ setzt sich aus Purpur-Wicke, Alexandrinerklee und Bockshornklee zusammen. Jede der Komponenten zeichnet sich durch geringe Toleranz gegenüber Frost und Herbiziden aus, was ein zuverlässiges Absterben nach Winter gewährleistet. Aber was macht ASSIST+ zum idealen „Assistenten“ im Rapsanbau?

Die positiven Effekte der Beisat ASSIST+ sind mittlerweile auch durch offizielle Versuche bestätigt. Zwar handelt es sich beim Rapsanbau mit ASSIST+ nicht um Zauberei, dennoch werden durch den Einsatz der Beisat sowohl agronomische als auch wirtschaftliche Vorteile sichtbar. Diese reichen von einer verbesserten Pflanzengesundheit bis hin zu einer effizienteren Nutzung von Ressourcen.



Links: Rapserdfloh im ASSIST+-Bestand auf Alexandrinerklee  
Oben links: aktive Knöllchen (rot gefärbt) bei der Arbeit  
Oben rechts: Unkräuter werden erfolgreich von der Beisat unterdrückt (Aufnahme im November)



Weitere nützliche Informationen über die Beisat ASSIST+:

[LGseeds.de/Raps/Beisat](https://LGseeds.de/Raps/Beisat)